

S A T Z U N G

der Ortsgemeinde Glanbrücken

über die Festlegung von Grenzen für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile oder Teile davon vom 15. DEZ. 1980

Der Ortsgemeinderat Glanbrücken hat aufgrund des § 34 Abs. 2 Bundesbaugesetz i.d.F. vom 06. Juli 1979 (BGBl. I Seite 949) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. Seite 419) folgende

S a t z u n g

beschlossen, die nach Genehmigung durch die Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz vom 21.11.1980, Az.: 35/405-24 Ku-Glanbrücken/S 1 hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Folgende Grundstücke gehören zu dem im Zusammenhang bebauten Ortsteile im Sinne des § 34 Abs. 2 BBauG:

Flurstücks-Nr. 289/5 und Teile aus der Flurstücks-Nr. 289 auf der Gemarkung Hachenbach der Ortsgemeinde Glanbrücken, die in dem beigefügten Lageplan besonders hervorgehoben sind.

§ 2

Die überbaubare Tiefe der o.a. Grundstücke ist in dem beigefügten Lageplan M = 1 : 2500 mit der roten Linie festgelegt. Sie bezieht sich auf die Verlängerung der hinteren Grundstücksgrenze der benachbarten Grundstücke mit den Flurstücks-Nummern 289/1, 289/2 und 289/3.

§ 3

Diese Satzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

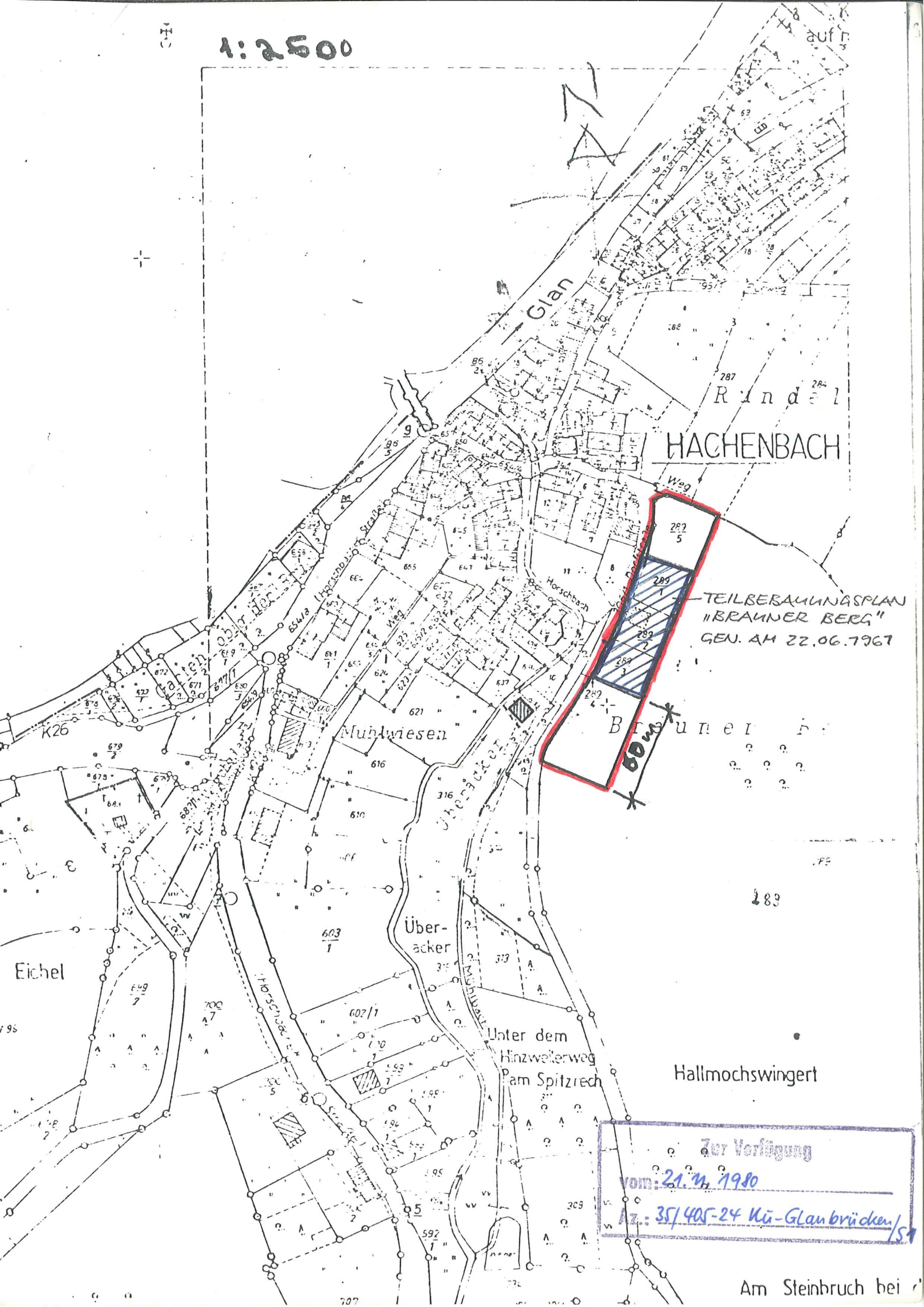
Glanbrücken, den 15. DEZ. 1980



[Handwritten signature]
- Ortsbürgermeister -

C-14

1:2500



HACHENBACH

TEILBEREAMUNGSPLAN
"BRAUNER BERG"
GEN. AM 22.06.1967

Brauner Berg

Zur Verfügung
vom: 21.4.1980
Az.: 35/405-24 Kü-Glanbrücken/S4

Am Steinbruch bei